



Aktenzeichen: SPD, Die Grünen, CDU Datum: 29.08.2024

Hinweis:

Beratungsfolge: Stadtrat

**Private Nutzung Dienstwagen und Fahrer durch den OB
hier: gemeinsame Anfrage der Stadtratsfraktionen von SPD, Die Grüne/Offene
Liste und CDU**

**Gemeinsame Anfrage der Stadtratsfraktionen von SPD, Die Grünen/Offene Liste und CDU
Private Nutzung Dienstwagen und Fahrer durch den OB**

Nachdem die private Nutzung des Dienstwagens durch den OB zur Fahrt nach Hockenheim in diversen Medien, Zeitung, Instagram, Facebook sehr breit diskutiert wurde und auch vom OB selbst und der Verwaltung diese Medien zur jeweiligen Stellungnahme genutzt wurden, bitten wir um Klarstellung, die auch Rückfragen erlaubt, in der nächsten Stadtratssitzung. Damit wollen wir im direkten Dialog alle Unklarheiten beseitigen und auch für die Zukunft Klarheit schaffen.

Deshalb bitten wir um Beantwortung nachfolgender Fragen:

Teil I

1. Wie und auf welcher Grundlage ist die private Nutzung des Dienstwagens und des Fahrers durch den Oberbürgermeister bisher in der Stadt geregelt?
2. Seit wann gibt es eine solche Regelung
3. Wie oft wurde sie in der Amtszeit der Oberbürgermeister Wieder und Hebich in Anspruch genommen?
4. Wieso kann die weisungsgebundene Leitung des Bereichs Zentrale Dienste ihrem Vorgesetzten eine Ausnahmegenehmigung erteilen?
5. Auf welcher rechtlichen Grundlage kann der Oberbürgermeister sich die Fahrt „im Vorgriff“ auf eine dem Stadtrat erst noch vorzulegende „Dienstwagenüberlassungsvereinbarung“ genehmigen lassen?
6. Seit wann ist eine solche Regelung in Arbeit?
7. Gibt es Regelungen für andere MitarbeiterInnen der Verwaltung, städtische Fahrzeuge privat zu nutzen? Wenn ja, wie wird das gehandhabt?

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Teil II

1. Welche beide Folgetermine waren ursprünglich für die Zeit nach dem für 23 Uhr angekündigten Ende des AC/DC-Konzerts in Hockenheim als Nachweis einer ‚Termindichte‘ noch eingeplant? (Mindestfahrzeit nach Frankenthal im dichten Verkehr nach dem Konzert 1 Stunde)
2. Von wann bis wann war der Fahrer des Oberbürgermeisters bei dieser privaten OB-Fahrt im Einsatz?
3. Wie hoch ist der Verrechnungssatz für den Einsatz des Fahrers?
4. Wie hoch sind die Gesamtkosten dieser privaten Fahrt (incl. Fahrer) und welchen Betrag hat der Oberbürgermeister am Montag nach der Fahrt abgerechnet?
5. Treffen Informationen zu, dass bei dieser Fahrt eine weitere Person dabei war, die mit den behaupteten Anschlussterminen überhaupt nichts zu tun hatte?
6. Wenn es zutrifft, dass weitere Person(en) im Dienstwagen mitgefahren sind, wie ist diese Mitfahrt im Falle eines Unfalls versicherungsrechtlich zu beurteilen

Wir bitten um mündliche und schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Aylin Höppner
Vorsitzende der SPD-Fraktion

Ute Hatzfeld-Baumann
Vorsitzende der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste

Martin Schuff
Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion